

Steigende Tendenz bei den Förderanfragen

Börfum. Seit 19 Jahren engagiert sich der 1990 von der Genossenschaftsbank Börfum e.V. gegründete Hilfsfond "Menschen in Not" für die finanzielle Unterstützung von Menschen aus dem Einzugsgebiet der Bank, die durch Veränderungen im persönlichen Umfeld und Schicksalsschläge unverschuldet in Not geraten. Unterstützt wird er dabei von den Gemeinden Achim, Börfum, Dorstadt, Heiningen und Ohrum, den Städten Hornburg und Osterwieck, den regionalen Kirchengemeinden, den Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald sowie einer Reihe privater Mitglieder und Spender.

Im vergangenen Jahr hat der Hilfsfond in insgesamt neun Fällen schnell und unbürokratisch Hilfe geleistet. Im laufenden Jahr seien bereits acht Fördermaßnahmen durchgeführt worden, berichtete Vorstandsmitglied Uwe Rullmann bei der Mitgliederversammlung, die am vergangenen Montag in den Räumen der Volksbank Börfum-Hornburg stattfand. Die Palette der Maßnahmen, die von

dem Hilfsfond "Menschen in Not" finanziell unterstützt werden, ist so vielfältig, wie die Schicksale der Menschen, die sich in ihrer finanziellen Not an die Einrichtung

5000 Euro an Unterstützung geleistet worden.

Die steigenden Zahlen zeigen, dass immer wieder Förderungsbedarf besteht und die Einrichtung in der Region gut angenommen wird. Um den Bekanntheitsgrad des Hilfsfonds "Menschen in Not" noch weiter zu erhöhen, habe man wieder drei Informationsveranstaltungen durchgeführt sowie erstmalig einen Flyer herausgebracht, der über die Aufgaben des Fonds informiert, so Rullmann. Unverzichtbarer

Grundstein für die intensive Arbeit des Hilfsfonds "Menschen in Not" sind Spenden. Und so

Foto: Sorembik

übergab Christian Müller, Vorstandsmitglied der Volksbank Börfum-Hornburg eG wieder einen Scheck über 2500 Euro an Uwe Rullmann und Bruno Polzin.

Neben privaten Spenden und den von den Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald gesammelten Spenden, dem sogenannten "Feuerwehrhelm" ist die Volksbank der Hauptunterstützer der sozialen und gemeinnütziger Einrichtung. eso



Auch in diesem Jahr übergab Christian Müller (l.), Vorstandsmitglied der Volksbank Börfum-Hornburg eG einen Scheck über 2500 Euro an Bruno Polzin und Uwe Rullmann (r.) vom Vorstand des Hilfsfond "Menschen in Not".

wenden. Zu den Fördermaßnahmen zählten auch diesmal wieder Unterstützungen bei der Finanzierung von Klassenfahrten und Konfirmandenfreizeiten, Zuschüsse beim Kauf von Schulbüchern und Haushaltsgeräten sowie Darlehen für den Ausgleich offener Stromrechnungen, Durchführung notwendiger Autoreparaturen oder Anwaltskosten, erläuterte Rullmann in seinem Bericht. Insgesamt seien im Jahr 2008 knapp